

B&P Immobilien und Verwertungs GesmbH
BM.Ing.Gebetshammer
Kendlerstrasse 59
5020 Salzburg
0662/830847
office@bp-salzburg.at

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

Franz Xaver Gruber Platz 6, Berndorf

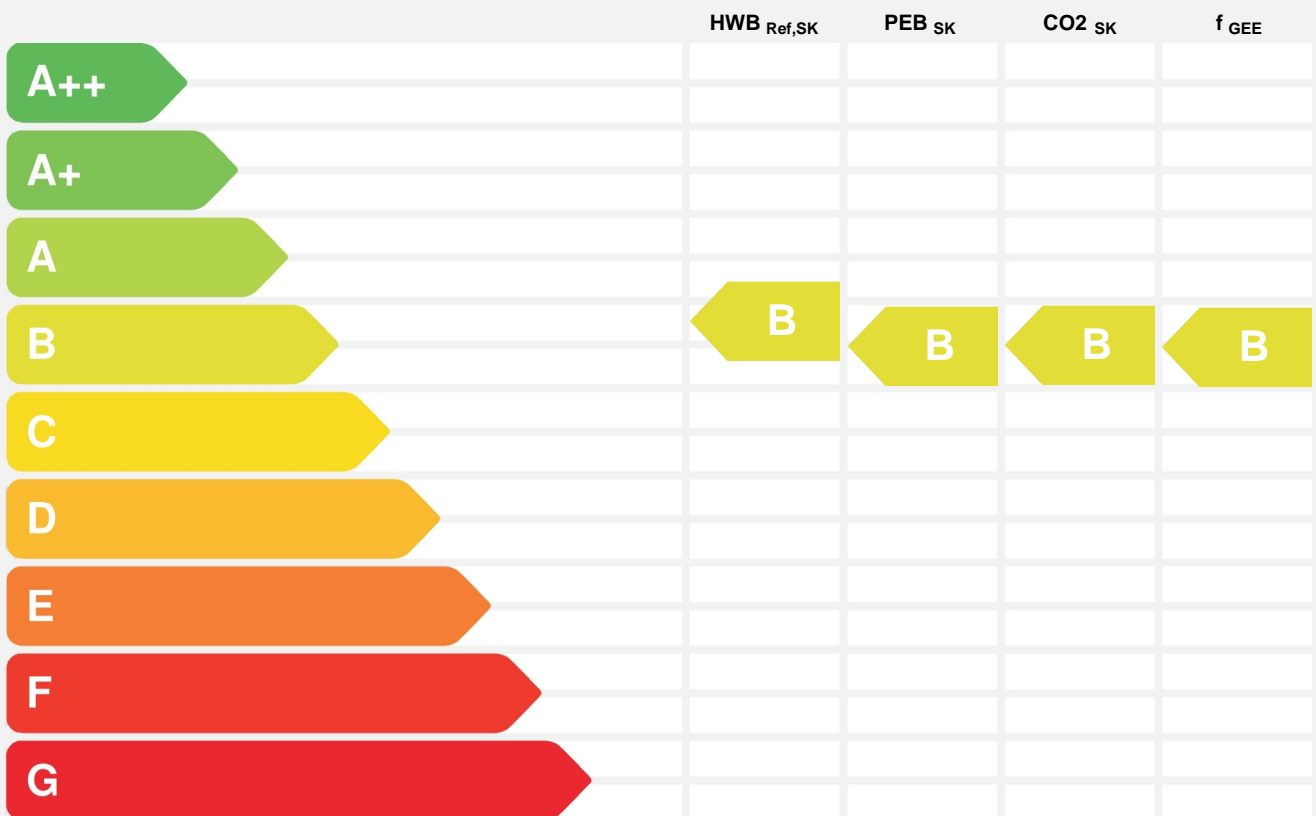
Heimat Österreich
Plainstrasse 55
5020 Salzburg

Energieausweis für Wohngebäude

BEZEICHNUNG Franz Xaver Gruber Platz 6, Berndorf

Gebäude(-teil)		Baujahr	2010
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Letzte Veränderung	
Straße	Franz Xaver Gruber Platz 6	Katastralgemeinde	Berndorf
PLZ/Ort	5165 Berndorf bei Salzburg	KG-Nr.	56504
Grundstücksnr.	272/1	Seehöhe	548 m

SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR



HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern.}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern.}) Anteil auf.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Vorketten.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	1.465 m ²	charakteristische Länge	2,40 m	mittlerer U-Wert	0,27 W/m ² K
Bezugsfläche	1.172 m ²	Heiztage	242 d	LEK _T -Wert	18,3
Brutto-Volumen	3.515 m ³	Heizgradtage	3998 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	1.465 m ²	Klimaregion	NF	Bauweise	schwer
Kompaktheit (A/V)	0,42 1/m	Norm-Außentemperatur	-14,5 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	k.A.	HWB _{Ref,RK}	25,3 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf		HWB _{RK}	25,3 kWh/m ² a
End-/Lieferenergiebedarf	k.A.	E/LEB _{RK}	88,8 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	k.A.	f _{GEE}	0,93
Erneuerbarer Anteil	k.A.		

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	43.588 kWh/a	HWB _{Ref,SK}	29,7 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	43.588 kWh/a	HWB _{SK}	29,7 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	18.721 kWh/a	WWWB	12,8 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	112.333 kWh/a	HEB _{SK}	76,7 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H}	1,80
Haushaltsstrombedarf	24.070 kWh/a	HHSB	16,4 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	136.402 kWh/a	EEB _{SK}	93,1 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	178.077 kWh/a	PEB _{SK}	121,5 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	163.338 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK}	111,5 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	14.739 kWh/a	PEB _{ern.,SK}	10,1 kWh/m ² a
Kohlendioxidemissionen	33.190 kg/a	CO ₂ _{SK}	22,6 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE}	0,93
Photovoltaik-Export		PV _{Export,SK}	

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	B&P Immobilien und Verwertungs GesmbH
Ausstellungsdatum	30.12.2020		Kendlerstrasse 59
Gültigkeitsdatum	29.12.2030		5020 Salzburg
		Unterschrift	

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ

Franz Xaver Gruber Platz 6, Berndorf

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Berndorf bei Salzburg

HWB_{SK} 30 **f_{GEE} 0,93**

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten: Besichtigung, 16.12.2020

Bauphysikalische Daten:

Haustechnik Daten:

Haustechniksystem

Raumheizung: Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Gas)

Warmwasser: Kombiniert mit Raumheizung

Lüftung: Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile detailliert nach ON EN ISO 13370 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:

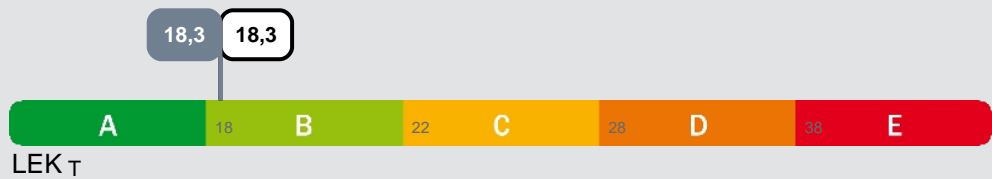
ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015 / ON EN ISO 13370

Empfehlungen

Franz Xaver Gruber Platz 6
5165 Berndorf bei Salzburg
Mehrfamilienhaus, 1465 m² Bruttogrundfläche

Empfehlungen

Wärmedämmung



Wärmedämmung der DS01 - Dachschräge hinterlüftet, AW01 - Außenwand Bestand mit Vorsatzschale, AW02 - Außenwand Neu mit Vorsatzschale, AW03 - Außenwand Bestand ohne Vorsatzschale, AW04 - Außenwand Neu ohne Vorsatzschale, EB01 - erdanliegender Fußboden Fussboden abgesenkt, EB02 - erdanliegender Fußboden Bestand, EB03 - erdanliegender Fußboden Anbau nicht wirtschaftlich.

Der Fenstertausch von U-Glas 0,70, U-Rahmen 1,10 W/m²K, U-Wert 1,70 W/m²K ist nicht wirtschaftlich.

Dämmstoffpreise: Schrägdach 120,- €/m³ (0,038 W/mK); Wand 190,- €/m³ (0,031 W/mK); Kellerdecke 190,- €/m³ (0,031 W/mK);

Fensterpreise: Fenster Uw 0,8 W/m²K 550,- €/m²;

Betrachtungszeitraum: 30 Jahre

Preise inkl. aller Steuern. Die angeführten Preise stellen kein Angebot dar.

Kostensteigerung Energiepreis 3 % p.a., kalkulatorische Zinsen 2 % p.a.

Berechnung gemäß ÖNORM B 8110-4

Projektanmerkungen

Franz Xaver Gruber Platz 6, Berndorf

Allgemein

Der vorliegende Energieausweis ist 10 Jahre gültig. Nach Ablauf der Gültigkeitsdauer ist eine Aktualisierung/Neuberechnung/Neuausstellung erforderlich.

Der Energieausweis informiert über die thermisch-energetische Qualität eines Gebäudes.

Der Berechnung des Heizwärmebedarfs liegen durchschnittliche Klimadaten und ein standardisiertes Nutzungsprofil, das ein bestimmtes Nutzerverhalten in Bezug auf Raumtemperatur, Lüftungsverhalten, Aufenthaltsdauer, Warmwasserverbrauch, usw. definiert, zu Grunde.

In der Praxis kann das Nutzungsverhalten der Bewohner und somit auch der Heizwärmebedarf erheblich vom genormten Berechnungsmodell abweichen.

Grundlage Bestandsenergieausweis Bau Physik Team

Bauteile

In der Bauteilbeschreibung und den Berechnungen sind nur die für den Energieausweis relevanten Bauteile und Bauteilschichten angeführt.

Die Berechnung dieses Energieausweises basiert auf den vom Auftraggeber oder dessen Vertreter zur Verfügung gestellten Angaben und Plänen.

Nicht vorhandene Pläne werden soweit aufliegend vom Planarchiv erhoben. Weiters werden die Bauteile so gut wie möglich bei einer Besichtigung an Ort und Stelle geprüft und eruiert.

Der Auftraggeber erklärt, alle Angaben über die Bauausführung (Baustoffe, Bauteilaufbauten, Schichtstärken, Angaben Beheizung und Warmwasser, usw.) nach bestem Wissen vollständig und wahrheitsgetreu erteilt zu haben.

Für die Richtigkeit der von Seiten des Auftraggebers oder Bauführers zur Verfügung gestellten Angaben und Unterlagen wird vom Energieausweisersteller keine Haftung übernommen!

Wo es möglich war wurde die Übereinstimmung der verwendeten Materialien mit der zu Verfügung gestellten Unterlagen geprüft.

Prüfung der Wandaufbauten in der Wohnung.

Sonstige nicht sichtbare oder in der Baubeschreibung nicht enthaltene Bauteilaufbauten wurden nach damals üblichen Standard angenommen.

Fenster

Die Fenster werden mit einem Glas U-Wert von 0,7 angenommen.

Es sind Kunststofffenster eingebaut.

Geometrie

Der Energieausweis wurde nach den Angaben von Plänen Datum 2007 erstellt.

Die Geometrie wurde stichprobenartig geprüft.

Heizlast Abschätzung

Franz Xaver Gruber Platz 6, Berndorf

Bauherr		Planer / Baufirma / Hausverwaltung	
Heimat Österreich		Heimat Österreich	
Plainstrasse 55		Plainstrasse 55	
5020 Salzburg		5020 Salzburg	
		Tel.:	
Norm-Außentemperatur:	-14,5	V_B	3.514,73 m ³
Berechnungs-Raumtemperatur	20	A_B	1.465,40 m ²
Standort: Berndorf bei Salzburg		BGF	1.465,44 m ²
		l_c	2,40 m
		U_m	0,27 [W/m ² K]

Bauteile		Fläche	Wärmed.- koeffiz.	Leitwerte
		A	U - Wert	
		[m ²]	[W/m ² K]	[W/K]
AW01	Außenwand Bestand mit Vorsatzschale	227,1	0,17	38,5
AW02	Außenwand Neu mit Vorsatzschale	41,7	0,16	6,6
AW03	Außenwand Bestand ohne Vorsatzschale	283,7	0,22	62,2
AW04	Außenwand Neu ohne Vorsatzschale	107,8	0,20	21,6
DS01	Dachschräge hinterlüftet	348,6	0,17	59,1
FD01	Außendecke, Wärmestrom nach oben	21,1	0,20	4,2
FE/TÜ	Fenster u. Türen	100,3	0,93	93,6
EB01	erdanliegender Fußboden Fussboden abgesenkt	205,6	0,28	37,6
EB02	erdanliegender Fußboden Bestand	85,1	0,34	21,5
EB03	erdanliegender Fußboden Anbau	44,5	0,34	12,3
WB	Wärmebrücken (vereinfacht laut OIB)			36,2
	Summe OBEN-Bauteile	369,7		
	Summe UNTEN-Bauteile	335,2		
	Summe Außenwandflächen	660,2		
	Fensteranteil in Außenwänden 13,2 %	100,3		
	Summe		[W/K]	393,4
	Spez. Transmissionswärmeverlust		[W/m ³ K]	0,11
	Gebäude-Heizlast Abschätzung	Luftwechsel = 0,40 1/h	[kW]	27,9
	Spez. Heizlast Abschätzung		[W/m ² BGF]	19,021

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.

Für die exakte Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung nach ÖNORM H 7500 erforderlich.

Bauteile

Franz Xaver Gruber Platz 6, Berndorf

EB01 erdanliegender Fußboden Fussboden abgesenkt					
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Parkett Massiv	B		0,0150	0,150	0,100
1.202.06 Estrichbeton	B		0,0600	1,400	0,043
Z.000.04 Polyäthylen-Folie	B		0,0005	0,200	0,003
steinophon 290-TDZ Trittschalldämm-Matte	B		0,0100	0,045	0,222
XPS Dämmung	B		0,1000	0,035	2,857
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B		0,0350	1,000	0,035
Bitumenpappe	B		0,0020	0,230	0,009
Unterbeton	B		0,2000	2,100	0,095
Rse+Rsi = 0,17			Dicke gesamt	0,4225	U-Wert
					0,28

EB02 erdanliegender Fußboden Bestand					
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Parkett Massiv	B		0,0150	0,150	0,100
1.202.06 Estrichbeton	B		0,0600	1,400	0,043
Z.000.04 Polyäthylen-Folie	B		0,0005	0,200	0,003
steinophon 290-TDZ Trittschalldämm-Matte	B		0,0100	0,045	0,222
XPS Dämmung	B		0,0800	0,035	2,286
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B		0,0350	1,000	0,035
Bitumenpappe	B		0,0020	0,230	0,009
Unterbeton	B		0,2000	2,100	0,095
Rse+Rsi = 0,17			Dicke gesamt	0,4025	U-Wert
					0,34

EB03 erdanliegender Fußboden Anbau					
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Parkett Massiv	B		0,0150	0,150	0,100
1.202.06 Estrichbeton	B		0,0600	1,400	0,043
Z.000.04 Polyäthylen-Folie	B		0,0005	0,200	0,003
steinophon 290-TDZ Trittschalldämm-Matte	B		0,0100	0,045	0,222
XPS Dämmung	B		0,0800	0,035	2,286
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B		0,0350	1,000	0,035
Bitumenpappe	B		0,0020	0,230	0,009
Unterbeton	B		0,2000	2,100	0,095
Rse+Rsi = 0,17			Dicke gesamt	0,4025	U-Wert
					0,34

AW01 Außenwand Bestand mit Vorsatzschale					
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Knauf Gipskarton Bauplatte	B		0,0250	0,250	0,100
Ständer dazw.	B	0,8 %		0,120	0,003
Steinwolle MW(SW)-W (60 kg/m³)	B	99,2 %	0,0500	0,040	1,240
Kalkgipsputz	B		0,0150	0,700	0,021
1.102.04 Vollziegelmauerwerk	B		0,2500	0,700	0,357
Röfix W50 Klebespachtel	B		0,0050	0,900	0,006
Fassadendämmplatte	B		0,1600	0,040	4,000
Spachtelung	B		0,0050	1,400	0,004
Kunstharzputz	B		0,0030	0,700	0,004
RTo 5,9039 RTu 5,8915 RT 5,8977			Dicke gesamt	0,5130	U-Wert
Ständer:	Achsabstand	0,600	Breite	0,005	
				Rse+Rsi	0,17

Bauteile

Franz Xaver Gruber Platz 6, Berndorf

AW02 Außenwand Neu mit Vorsatzschale

bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Knauf Gipskarton Bauplatte	B		0,0250	0,250	0,100
Ständer dazw.	B	0,8 %		0,120	0,003
Steinwolle MW(SW)-W (60 kg/m ³)	B	99,2 %	0,0500	0,040	1,240
Kalkgipsputz	B		0,0150	0,700	0,021
2.302.20 Hochlochziegelmauer 25 cm	B		0,2500	0,320	0,781
Röfix W50 Klebespachtel	B		0,0050	0,900	0,006
Fassadendämmplatte	B		0,1600	0,040	4,000
Spachtelung	B		0,0050	1,400	0,004
Kunstharzputz	B		0,0030	0,700	0,004
	RT _o 6,3281	RT _u 6,3156	RT 6,3219	Dicke gesamt 0,5130	U-Wert 0,16
Ständer:	Achsabstand 0,600	Breite 0,005		R _{se} +R _{si} 0,17	

AW03 Außenwand Bestand ohne Vorsatzschale

bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Kalkgipsputz	B		0,0150	0,700	0,021
1.102.04 Vollziegelmauerwerk	B		0,2500	0,700	0,357
Röfix W50 Klebespachtel	B		0,0050	0,900	0,006
Fassadendämmplatte	B		0,1600	0,040	4,000
Spachtelung	B		0,0050	1,400	0,004
Kunstharzputz	B		0,0030	0,700	0,004
	R _{se} +R _{si} = 0,17		Dicke gesamt 0,4380	U-Wert 0,22	

AW04 Außenwand Neu ohne Vorsatzschale

bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Kalkgipsputz	B		0,0150	0,700	0,021
2.302.20 Hochlochziegelmauer 25 cm	B		0,2500	0,320	0,781
Röfix W50 Klebespachtel	B		0,0050	0,900	0,006
Fassadendämmplatte	B		0,1600	0,040	4,000
Spachtelung	B		0,0050	1,400	0,004
Kunstharzputz	B		0,0030	0,700	0,004
	R _{se} +R _{si} = 0,17		Dicke gesamt 0,4380	U-Wert 0,20	

ZD01 warme Zwischendecke

bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Parkett Massiv	B		0,0150	0,150	0,100
1.202.06 Estrichbeton	B		0,0600	1,480	0,041
KI Trittschall-Dämmplatte TPS	B		0,0300	0,036	0,833
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B		0,0600	0,700	0,086
1.202.02 Stahlbeton	B		0,2000	2,300	0,087
1.230.02 Gipsputz	B		0,0100	0,700	0,014
	R _{se} +R _{si} = 0,26		Dicke gesamt 0,3750	U-Wert 0,70	

FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben

bestehend	von Außen nach Innen		Dicke	λ	d / λ
Holzlattung	B	*	0,0700	0,140	0,500
Schüttung	B	*	0,0500	0,700	0,071
Trenn-Schutzvlies Sucolen 300	B		0,0003	0,064	0,005
Gummigranulatmatte	B		0,0080	0,170	0,047
Bitumen-Flämpappe 2-lagig	B		0,0100	0,260	0,038
Vakuum-Dämmplatte	B		0,0300	0,008	3,750
AUSTROTHERM EPS W25	B		0,0350	0,036	0,972
Bauder Elastomerbitumen-Dampfsperrenbahnen	B		0,0050	0,170	0,029
Stahlbeton (2400)	B		0,1800	2,500	0,072
Innenputz	B		0,0150	0,700	0,021
	R _{se} +R _{si} = 0,14		Dicke 0,2833	Dicke gesamt 0,4033	U-Wert 0,20

Bauteile

Franz Xaver Gruber Platz 6, Berndorf

DS01 Dachschräge hinterlüftet						
bestehend		von Außen nach Innen		Dicke	λ	d / λ
Tondachziegel (2000 kg/m ³)	B	*		0,0250	1,000	0,025
Konterlattung / Hinterlüftung bestehend	B	*		0,0500	0,000	0,000
Unterdach-Schalungsbahn bestehend	B			0,0040	0,170	0,024
Holzschalung 500 kg/m ³ bestehend	B			0,0240	0,200	0,120
Sparren dazw.	B		12,5 %		0,120	0,158
ISOCELL Zellulosefaserdämmstoff	B		87,5 %	0,1600	0,039	3,410
Konterlattung dazw.	B		5,0 %		0,120	0,029
ISOCELL Zellulosefaserdämmstoff	B		95,0 %	0,0800	0,039	1,705
Dampfbremse Hygrodiode sd=100m verklebt	B			0,0005	0,200	0,003
Streuschalung / Luftschicht	B			0,0240	0,150	0,160
Gipskartonplatte GKF15	B			0,0150	0,210	0,071
				Dicke 0,3075		
				Dicke gesamt 0,3825	U-Wert	0,17
Sparren:	RTo	6,0950	RTu	5,6928	RT	5,8939
Konterlattung:	Achsabstand	0,800	Breite	0,100	Dicke	0,160
	Achsabstand	0,800	Breite	0,040	Dicke	0,080

Dicke ... wärmetechnisch relevante Dicke

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

Franz Xaver Gruber Platz 6, Berndorf

Brutto-Geschoßfläche					1.465,44m²
Länge [m]	Breite [m]		BGF [m ²]	Anmerkung	

$$1465,440 \times 1,000 = 1.465,44$$

Brutto-Rauminhalt					3.514,73m³
Länge [m]	Breite [m]	Höhe [m]	BRI [m ³]	Anmerkung	

$$3514,730 \times 1,000 \times 1,000 = 3.514,73$$

EB01 - erdanliegender Fußboden Fussboden abgesenkt					205,60m²
Länge [m]	Breite[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung	

$$205,600 \times 1,000 = 205,60$$

EB02 - erdanliegender Fußboden Bestand					85,10m²
Länge [m]	Breite[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung	

$$85,100 \times 1,000 = 85,10$$

EB03 - erdanliegender Fußboden Anbau					44,50m²
Länge [m]	Breite[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung	

$$44,500 \times 1,000 = 44,50$$

AW01 - Außenwand Bestand mit Vorsatzschale					253,00m²
Länge [m]	Höhe[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung	

$$253,000 \times 1,000 = 253,00$$

abzüglich Fenster-/Türenflächen **25,930m²**
Bauteilfläche ohne Fenster/Türen **227,070m²**

AW02 - Außenwand Neu mit Vorsatzschale					48,60m²
Länge [m]	Höhe[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung	

$$48,600 \times 1,000 = 48,60$$

abzüglich Fenster-/Türenflächen **6,960m²**
Bauteilfläche ohne Fenster/Türen **41,640m²**

AW03 - Außenwand Bestand ohne Vorsatzschale					333,10m²
Länge [m]	Höhe[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung	

$$333,100 \times 1,000 = 333,10$$

abzüglich Fenster-/Türenflächen **49,460m²**
Bauteilfläche ohne Fenster/Türen **283,640m²**

AW04 - Außenwand Neu ohne Vorsatzschale					125,80m²
Länge [m]	Höhe[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung	

$$125,800 \times 1,000 = 125,80$$

abzüglich Fenster-/Türenflächen **18,020m²**
Bauteilfläche ohne Fenster/Türen **107,780m²**

FD01 - Außendecke, Wärmestrom nach oben					21,10m²
Länge [m]	Breite[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung	

$$21,100 \times 1,000 = 21,10$$

Geometrieausdruck

Franz Xaver Gruber Platz 6, Berndorf

DS01 - Dachschräge hinterlüftet				348,60m²
Länge [m]	Breite[m]	Fläche [m ²]	Anmerkung	
348,600	x 1,000	= 348,60		

erdberührte Bauteile

Franz Xaver Gruber Platz 6, Berndorf

EB01 erdanliegender Fußboden 205,60 m²

Perimeterlänge 56,00 m

Wand-Bauteil AW01 Außenwand Bestand mit Vorsatzschale

Leitwert 37,60 W/K

EB02 erdanliegender Fußboden 85,10 m²

Perimeterlänge 52,00 m

Wand-Bauteil AW01 Außenwand Bestand mit Vorsatzschale

Leitwert 21,45 W/K

EB03 erdanliegender Fußboden 44,50 m²

Perimeterlänge 52,00 m

Wand-Bauteil AW01 Außenwand Bestand mit Vorsatzschale

Leitwert 12,33 W/K

Leitwerte lt. ÖNORM EN ISO 13370

Fenster und Türen

Franz Xaver Gruber Platz 6, Berndorf

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	U _g W/m ² K	U _f W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	U _w W/m ² K	AxU _{xf} W/K	g	fs			
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	0,70	1,10	0,034	1,37	0,89		0,50				
1,37																	
NO																	
B	T1	EG	AW01	1	1,10 x 1,94	1,10	1,94	2,13	0,70	1,10	0,034	1,64	0,88	1,88	0,50	0,75	
B	T1	EG	AW01	1	1,10 x 1,25	1,10	1,25	1,38	0,70	1,10	0,034	0,99	0,91	1,25	0,50	0,75	
B	T1	EG	AW04	1	1,10 x 1,25	1,10	1,25	1,38	0,70	1,10	0,034	0,99	0,91	1,25	0,50	0,75	
B		EG	AW04	1	1,30 x 2,25 Haustür	1,30	2,25	2,93				1,70	4,97				
B	T1	OG1	AW01	2	1,10 x 1,25	1,10	1,25	2,75	0,70	1,10	0,034	1,97	0,91	2,51	0,50	0,75	
B	T1	OG1	AW02	1	1,10 x 2,25	1,10	2,25	2,48	0,70	1,10	0,034	1,93	0,87	2,16	0,50	0,75	
B	T1	OG1	AW03	1	1,10 x 1,25	1,10	1,25	1,38	0,70	1,10	0,034	0,99	0,91	1,25	0,50	0,75	
B	T1	OG1	AW04	1	1,60 x 1,25	1,60	1,25	2,00	0,70	1,10	0,034	1,39	0,94	1,88	0,50	0,75	
B	T1	DG	AW03	1	1,10 x 2,25	1,10	2,25	2,48	0,70	1,10	0,034	1,93	0,87	2,16	0,50	0,75	
B	T1	DG	AW03	1	1,10 x 1,25	1,10	1,25	1,38	0,70	1,10	0,034	0,99	0,91	1,25	0,50	0,75	
B	T1	DG	AW03	1	1,30 x 1,25	1,30	1,25	1,63	0,70	1,10	0,034	1,20	0,90	1,46	0,50	0,75	
B	T1	DG	AW04	1	1,10 x 1,25	1,10	1,25	1,38	0,70	1,10	0,034	0,99	0,91	1,25	0,50	0,75	
B	T1	DG	AW04	1	1,60 x 1,25	1,60	1,25	2,00	0,70	1,10	0,034	1,39	0,94	1,88	0,50	0,75	
				14					25,30					16,40			25,15
NW																	
B	T1	EG	AW01	1	1,10 x 1,25	1,10	1,25	1,38	0,70	1,10	0,034	0,99	0,91	1,25	0,50	0,75	
B	T1	EG	AW02	1	1,10 x 2,25	1,10	2,25	2,48	0,70	1,10	0,034	1,93	0,87	2,16	0,50	0,75	
B	T1	EG	AW04	1	1,10 x 1,25	1,10	1,25	1,38	0,70	1,10	0,034	0,99	0,91	1,25	0,50	0,75	
B	T1	OG1	AW01	1	1,10 x 1,25	1,10	1,25	1,38	0,70	1,10	0,034	0,99	0,91	1,25	0,50	0,75	
B	T1	OG1	AW02	1	1,60 x 1,25	1,60	1,25	2,00	0,70	1,10	0,034	1,39	0,94	1,88	0,50	0,75	
B	T1	OG1	AW03	1	1,10 x 1,25	1,10	1,25	1,38	0,70	1,10	0,034	0,99	0,91	1,25	0,50	0,75	
B	T1	OG1	AW03	1	1,56 x 1,25	1,56	1,25	1,95	0,70	1,10	0,034	1,34	0,94	1,84	0,50	0,75	
B	T1	DG	AW03	1	1,10 x 1,25	1,10	1,25	1,38	0,70	1,10	0,034	0,99	0,91	1,25	0,50	0,75	
B	T1	DG	AW03	1	1,30 x 1,25	1,30	1,25	1,63	0,70	1,10	0,034	1,20	0,90	1,46	0,50	0,75	
B	T1	DG	AW04	1	1,60 x 1,25	1,60	1,25	2,00	0,70	1,10	0,034	1,39	0,94	1,88	0,50	0,75	
				10					16,96					12,20			15,47
SO																	
B	T1	EG	AW01	1	1,10 x 2,35	1,10	2,35	2,59	0,70	1,10	0,034	2,02	0,87	2,25	0,50	0,75	
B	T1	EG	AW01	1	1,60 x 2,25	1,60	2,25	3,60	0,70	1,10	0,034	2,71	0,90	3,25	0,50	0,75	
B	T1	EG	AW03	1	1,15 x 1,25	1,15	1,25	1,44	0,70	1,10	0,034	1,04	0,91	1,30	0,50	0,75	
B		EG	AW03	1	1,00 x 2,10 Haustür	1,00	2,10	2,10				1,70	3,57				
B	T1	OG1	AW03	1	1,10 x 1,25	1,10	1,25	1,38	0,70	1,10	0,034	0,99	0,91	1,25	0,50	0,75	
B	T1	OG1	AW03	1	1,15 x 1,25	1,15	1,25	1,44	0,70	1,10	0,034	1,04	0,91	1,30	0,50	0,75	
B	T1	OG1	AW03	1	1,10 x 2,25	1,10	2,25	2,48	0,70	1,10	0,034	1,93	0,87	2,16	0,50	0,75	
B	T1	OG1	AW03	1	2,25 x 1,25	2,25	1,25	2,81	0,70	1,10	0,034	2,07	0,90	2,54	0,50	0,75	
B	T1	OG1	AW04	1	1,10 x 2,25	1,10	2,25	2,48	0,70	1,10	0,034	1,93	0,87	2,16	0,50	0,75	
B	T1	DG	AW03	2	1,05 x 1,25	1,05	1,25	2,63	0,70	1,10	0,034	1,87	0,92	2,40	0,50	0,75	
B	T1	DG	AW03	1	1,05 x 2,25	1,05	2,25	2,36	0,70	1,10	0,034	1,82	0,88	2,07	0,50	0,75	
				12					25,31					17,42			24,25
SW																	
B	T1	EG	AW01	1	1,50 x 2,35	1,50	2,35	3,53	0,70	1,10	0,034	2,88	0,84	2,96	0,50	0,75	
B	T1	EG	AW01	2	1,60 x 2,25	1,60	2,25	7,20	0,70	1,10	0,034	5,41	0,90	6,49	0,50	0,75	

Fenster und Türen

Franz Xaver Gruber Platz 6, Berndorf

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	Ug W/m ² K	Uf W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	Uw W/m ² K	AxUxf W/K	g	fs
B T1	OG1 AW03	2	1,15 x 1,25	1,15	1,25	2,88	0,70	1,10	0,034	2,08	0,91	2,61	0,50	0,75
B T1	OG1 AW03	1	1,10 x 2,25	1,10	2,25	2,48	0,70	1,10	0,034	1,93	0,87	2,16	0,50	0,75
B T1	OG1 AW03	1	2,36 x 2,25	2,36	2,25	5,31	0,70	1,10	0,034	4,26	0,86	4,56	0,50	0,75
B T1	DG AW03	1	2,36 x 2,25	2,36	2,25	5,31	0,70	1,10	0,034	4,26	0,86	4,56	0,50	0,75
B T1	DG AW03	1	1,05 x 1,25	1,05	1,25	1,31	0,70	1,10	0,034	0,93	0,92	1,20	0,50	0,75
B T1	DG AW03	1	1,05 x 2,25	1,05	2,25	2,36	0,70	1,10	0,034	1,82	0,88	2,07	0,50	0,75
B T1	DG AW04	1	1,10 x 2,25	1,10	2,25	2,48	0,70	1,10	0,034	1,93	0,87	2,16	0,50	0,75
		11		32,86						25,50		28,77		
Summe		47		100,43						71,52		93,64		

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmen

Franz Xaver Gruber Platz 6, Berndorf

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,080	0,080	0,080	0,120	25								Kunststoff-Fensterrahmen
2,36 x 2,25	0,080	0,080	0,080	0,120	20			1	0,120				Kunststoff-Fensterrahmen
1,05 x 1,25	0,080	0,080	0,080	0,120	29								Kunststoff-Fensterrahmen
1,05 x 2,25	0,080	0,080	0,080	0,120	23								Kunststoff-Fensterrahmen
1,10 x 2,25	0,080	0,080	0,080	0,120	22								Kunststoff-Fensterrahmen
1,10 x 1,25	0,080	0,080	0,080	0,120	28								Kunststoff-Fensterrahmen
1,30 x 1,25	0,080	0,080	0,080	0,120	26								Kunststoff-Fensterrahmen
1,60 x 1,25	0,080	0,080	0,080	0,120	31			1	0,120				Kunststoff-Fensterrahmen
1,10 x 1,94	0,080	0,080	0,080	0,120	23								Kunststoff-Fensterrahmen
1,10 x 2,35	0,080	0,080	0,080	0,120	22								Kunststoff-Fensterrahmen
1,50 x 2,35	0,080	0,080	0,080	0,120	18								Kunststoff-Fensterrahmen
1,60 x 2,25	0,080	0,080	0,080	0,120	25			1	0,120				Kunststoff-Fensterrahmen
1,15 x 1,25	0,080	0,080	0,080	0,120	28								Kunststoff-Fensterrahmen
1,56 x 1,25	0,080	0,080	0,080	0,120	31			1	0,120				Kunststoff-Fensterrahmen
2,25 x 1,25	0,080	0,080	0,080	0,120	26			1	0,120				Kunststoff-Fensterrahmen

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

Heizwärmebedarf Standortklima Franz Xaver Gruber Platz 6, Berndorf

Heizwärmebedarf Standortklima (Berndorf bei Salzburg)

BGF 1.465,44 m² L_T 393,39 W/K Innentemperatur 20 °C tau 130,51 h
 BRI 3.514,73 m³ L_V 414,54 W/K a 9,157

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-2,58	1,000	6.607	6.963	3.271	673	1,000	9.626
Februar	28	28	-0,75	1,000	5.486	5.781	2.954	957	1,000	7.356
März	31	31	2,98	1,000	4.980	5.248	3.270	1.357	1,000	5.601
April	30	30	7,25	0,994	3.612	3.806	3.146	1.580	1,000	2.693
Mai	31	18	11,85	0,878	2.386	2.514	2.873	1.645	0,595	228
Juni	30	0	14,90	0,596	1.444	1.522	1.886	1.069	0,000	0
Juli	31	0	16,70	0,383	966	1.018	1.254	729	0,000	0
August	31	0	16,17	0,450	1.121	1.181	1.473	829	0,000	0
September	30	11	13,16	0,814	1.938	2.042	2.575	1.239	0,376	62
Oktober	31	31	8,20	0,995	3.453	3.639	3.254	1.150	1,000	2.687
November	30	30	2,57	1,000	4.936	5.202	3.165	728	1,000	6.245
Dezember	31	31	-1,48	1,000	6.287	6.625	3.271	552	1,000	9.089
Gesamt	365	242			43.216	45.540	32.391	12.508		43.588

HWB_{SK} = 29,74 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima Franz Xaver Gruber Platz 6, Berndorf

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima (Berndorf bei Salzburg)

BGF 1.465,44 m² L_T 393,39 W/K Innentemperatur 20 °C tau 130,51 h
 BRI 3.514,73 m³ L_V 414,54 W/K a 9,157

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftung- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-2,58	1,000	6.607	6.963	3.271	673	1,000	9.626
Februar	28	28	-0,75	1,000	5.486	5.781	2.954	957	1,000	7.356
März	31	31	2,98	1,000	4.980	5.248	3.270	1.357	1,000	5.601
April	30	30	7,25	0,994	3.612	3.806	3.146	1.580	1,000	2.693
Mai	31	18	11,85	0,878	2.386	2.514	2.873	1.645	0,595	228
Juni	30	0	14,90	0,596	1.444	1.522	1.886	1.069	0,000	0
Juli	31	0	16,70	0,383	966	1.018	1.254	729	0,000	0
August	31	0	16,17	0,450	1.121	1.181	1.473	829	0,000	0
September	30	11	13,16	0,814	1.938	2.042	2.575	1.239	0,376	62
Oktober	31	31	8,20	0,995	3.453	3.639	3.254	1.150	1,000	2.687
November	30	30	2,57	1,000	4.936	5.202	3.165	728	1,000	6.245
Dezember	31	31	-1,48	1,000	6.287	6.625	3.271	552	1,000	9.089
Gesamt	365	242			43.216	45.540	32.391	12.508		43.588

HWB_{Ref,SK} = 29,74 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Heizwärmebedarf Referenzklima Franz Xaver Gruber Platz 6, Berndorf

Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 1.465,44 m² L_T 393,39 W/K Innentemperatur 20 °C tau 130,51 h
 BRI 3.514,73 m³ L_V 414,54 W/K a 9,157

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	6.301	6.640	3.271	584	1,000	9.087
Februar	28	28	0,73	1,000	5.094	5.368	2.954	916	1,000	6.592
März	31	31	4,81	0,999	4.446	4.685	3.268	1.306	1,000	4.557
April	30	29	9,62	0,974	2.940	3.098	3.084	1.536	0,952	1.351
Mai	31	0	14,20	0,661	1.698	1.789	2.161	1.297	0,000	0
Juni	30	0	17,33	0,305	756	797	966	587	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,100	258	271	327	202	0,000	0
August	31	0	18,56	0,169	421	444	554	311	0,000	0
September	30	0	15,03	0,620	1.408	1.483	1.963	914	0,000	0
Oktober	31	30	9,64	0,988	3.032	3.195	3.232	1.079	0,952	1.825
November	30	30	4,16	1,000	4.487	4.728	3.165	605	1,000	5.445
Dezember	31	31	0,19	1,000	5.798	6.110	3.271	476	1,000	8.161
Gesamt	365	209			36.639	38.609	28.216	9.812		37.017

HWB_{RK} = 25,26 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima Franz Xaver Gruber Platz 6, Berndorf

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 1.465,44 m² L_T 393,39 W/K Innentemperatur 20 °C tau 130,51 h
 BRI 3.514,73 m³ L_V 414,54 W/K a 9,157

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- tempertur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	6.301	6.640	3.271	584	1,000	9.087
Februar	28	28	0,73	1,000	5.094	5.368	2.954	916	1,000	6.592
März	31	31	4,81	0,999	4.446	4.685	3.268	1.306	1,000	4.557
April	30	29	9,62	0,974	2.940	3.098	3.084	1.536	0,952	1.351
Mai	31	0	14,20	0,661	1.698	1.789	2.161	1.297	0,000	0
Juni	30	0	17,33	0,305	756	797	966	587	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,100	258	271	327	202	0,000	0
August	31	0	18,56	0,169	421	444	554	311	0,000	0
September	30	0	15,03	0,620	1.408	1.483	1.963	914	0,000	0
Oktober	31	30	9,64	0,988	3.032	3.195	3.232	1.079	0,952	1.825
November	30	30	4,16	1,000	4.487	4.728	3.165	605	1,000	5.445
Dezember	31	31	0,19	1,000	5.798	6.110	3.271	476	1,000	8.161
Gesamt	365	209			36.639	38.609	28.216	9.812		37.017

HWB_{Ref,RK} = 25,26 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

RH-Eingabe

Franz Xaver Gruber Platz 6, Berndorf

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 60°/35°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit Thermostatventilen

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	Leitungslängen lt. Defaultwerten konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	1/3	Nein	63,77	0
Steigleitungen	Ja	1/3	Nein	117,24	100
Anbindeleitungen	Ja	1/3	Nein	820,65	

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff

Energieträger Gas

Modulierung mit Modulierungsfähigkeit

Baujahr Kessel ab 2005

Nennwärmeleistung 41,67 kW Defaultwert

Standort nicht konditionierter Bereich

Heizgerät Niedertemperaturkessel

Heizkreis gleitender Betrieb

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems $k_r = 0,75\%$ Fixwert

Kessel bei Volllast 100%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{100\%} = 89,9\%$ Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,100\%} = 89,2\%$

Kessel bei Teillast 30%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{30\%} = 89,9\%$ Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,30\%} = 89,2\%$

Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung $q_{bb,Pb} = 0,9\%$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe

173,96 W Defaultwert

WWB-Eingabe

Franz Xaver Gruber Platz 6, Berndorf

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung mit Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	1/3	Nein	22,24	0
Steigleitungen	Ja	1/3	Nein	58,62	100
Stichleitungen				234,47	Material Kunststoff 1 W/m

Zirkulationsleitung Rücklaufänge

					konditioniert [%]
Verteilleitung	Ja	1/3	Nein	21,24	0
Steigleitung	Ja	1/3	Nein	58,62	100

Speicher

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher
Standort nicht konditionierter Bereich
Baujahr Ab 1994
Nennvolumen 2.052 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 4,63 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Zirkulationspumpe 39,90 W Defaultwert
Speicherladepumpe 133,10 W Defaultwert

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Franz Xaver Gruber Platz 6, Berndorf		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	2010
Straße	Franz Xaver Gruber Platz 6	Katastralgemeinde	Berndorf
PLZ/Ort	5165 Berndorf bei Salzburg	KG-Nr.	56504
Grundstücksnr.	272/1	Seehöhe	548 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 30 **f_{GEE} 0,93**

Energieausweis Ausstellungsdatum 30.12.2020

Gültigkeitsdatum 29.12.2030

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Franz Xaver Gruber Platz 6, Berndorf		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	2010
Straße	Franz Xaver Gruber Platz 6	Katastralgemeinde	Berndorf
PLZ/Ort	5165 Berndorf bei Salzburg	KG-Nr.	56504
Grundstücksnr.	272/1	Seehöhe	548 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 30 **f_{GEE} 0,93**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB_{SK} Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)

f_{GEE} Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Franz Xaver Gruber Platz 6, Berndorf		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	2010
Straße	Franz Xaver Gruber Platz 6	Katastralgemeinde	Berndorf
PLZ/Ort	5165 Berndorf bei Salzburg	KG-Nr.	56504
Grundstücksnr.	272/1	Seehöhe	548 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 30 **f_{GEE} 0,93**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.